

Der Eintritt zu den Stunden der Kirchenmusik ist frei.  
Wir bitten Sie herzlich um Ihren großzügigen Beitrag zur Finanzierung der Stunde der Kirchenmusik (Richtwert 10 €).

Auch für Spenden sind wir sehr dankbar. Spendenkonto der Evangelischen Kirchenpflege Heilbronn DE47 6205 0000 0000 0031 62 HEISDE66XXX; Stichwort „Kirchenmusik Kilianskirche Heilbronn“. Spendenquittungen werden zugesandt.

### **Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:**

Karfreitag, 19. April 2019, 18 Uhr – Oratorienkonzert

**J. S. Bach: Johannespassion BWV 245**

**Vokalensemble Heilbronn /Karlsruher Barockorchester**

Tabea Schmidt (Sopran – Heilbronn), Johannes Euler (Altus – Hannover), Daniel Schreiber (Tenor – Evangelist – Landau), Markus Volpert (Bass – Jesus – Wien), Philip Niederberger (Bariton – Landau)

Eintritt: € 28 / 20 (13) / 12 (8) – VVK Tourist-Info Heilbronn

Karsamstag, 20. April, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1019)

**Orgel-Meisterkonzert: Prof. Carsten Klompp (Heidelberg)**

Bach, Dubois ("In paradisum"/"Fiat Lux"), Dupré (aus d. Kreuzweg) u.a.

Samstag, 4. Mai, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1020)

**Sopran & Klavier: „Gott erhöre mein Gebet“**

Barber, Dvořák, Wolf – Judith Wiesebrock (Sopran), Bettina Anderle (Klavier)

Samstag, 18. Mai, 18-20 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1021)

*Bachs Gesamtes Orgelwerk 2018-2020 – 2. Orgelkonzert*

**J. S. Bach: Clavier Übung III. Teil – „Orgelmesse“**

KMD Stefan Skobowsky (Hauptorgel) & KMD Michael Saum (Truhenorgel)

Montag, 20. Mai, 19.30 Uhr

**Sonderkonzert zum 70. Geburtstag von Dr. Ernst Helmuth Flammer**

Thomas J. Astfalk (Orgel), Christiana Mirgkorontsky (Klavier), Hannah Bürgy (Harfe), Simone Ehinger (Saxophon), Vokalensemble Heilbronn

\*\*\*\*\*

Wir laden ein zur **Orgelmusik zur Marktzeit** in der Kilianskirche jeden Samstag 11 Uhr bis etwa 11.30 Uhr – Eintritt frei!

Sie finden das **Programm der Stunde der Kirchenmusik freitags** als PDF unter: <http://www.kirchenmusik-heilbronn.de/veranstaltungen/stunde-der-kirchenmusik/>

**Kilianskirche Heilbronn**

# **Stunde der Kirchenmusik**

**Samstag, 6. April 2019**

**(1018)**

**Heinrich Schütz: Matthäuspassion**

**Bach-Chor Kilianskirche**



Musik an der  
**Kilianskirche**  
Heilbronn

**Stunde der Kirchenmusik**  
**Samstag, 6. April, 18 Uhr, Kilianskirche Heilbronn**

**Heinrich Schütz (1585-1672)**  
**Matthäuspassion**

*Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heiland  
Jesu Christi nach dem Evangelisten Matthäus – SWV 479 (1666)*

Am Sonntag Judica 1666, also genau zwei Wochen vor Ostern, erklang erstmals die Matthäuspassion des damals 81-jährigen Hofkomponisten Heinrich Schütz in der Dresdner Schlosskapelle. (In diesem Jahr fällt Judica, der 5. Passionssonntag, auf den morgigen Sonntag, 7. April.) Aufführungen der Lukaspassion folgten am Palmsonntag, der Johannespassion am Karfreitag 1666, ebenfalls in der Dresdner Schlosskapelle.

Der Gebrauch von Instrumenten war zum Ende der Passions- und Fastenzeit wie vielerorts auch in Dresden nicht gestattet: Es wurde a-cappella gesungen. Schütz konnte für seine Komposition also nicht auf seine berühmte Kurfürstlich-Sächsische Hofkapelle, die heutige Sächsische Staatskapelle Dresden, zurückgreifen. In seinen drei Passionen knüpft er an die jahrhundertealte Tradition an, bei der der Passionsbericht im Gottesdienst auf mittelalterliche Psalmtöne rezitierend und solistisch gesungen wurde: Den Vortrag des Evangelienberichtes übernimmt der Tenor – die Hauptstimmlage auch noch in der Schützzeit – traditionellerweise wird Jesus vom Bass und die anderen sogenannten Soliloquenten („Alleinredenden“) Petrus, Pilatus, Caiphas, Judas, die Magd und die Ehefrau von Pilatus von höhere Stimmlagen vorgetragen. Die hier durchweg einstimmigen Melodien werden von Schütz ohne Takt und Rhythmus notiert, ganz im Sinne einstimmiger Liturgiegesänge. Die Tradition der gesungen Passionslesung kann man auch heute noch erleben, etwa im Hauptgottesdienst im Straßburger Münster am Palmsonntag.

Der Evangelienbericht wird bei Schütz eingerahmt vom üblichen, eröffnenden Introitus „Das Leiden unseres Herrn Jesu Christi nach dem Evangelisten Matthäus“ und dem Beschluss, einer kunstvollen vierstimmigen Chormotette über die auch heute vielgesungene Choralstrophe „Ehre sei Dir Christe“ des norddeutschen Reformators Hermann Bonnus. Die vierstimmigen Chorsätze der Turbae, also der „Scharen“ der Hohenpriester, der Jünger Jesu, des Volks oder der Kriegsknechte, unterbrechen den monotonen einstimmigen Gesang. Schütz komponiert sie im kunstvoll vollendeten motettischen Satz und dennoch eindringlich, ganz im Duktus und Rhythmus der Sprache. So entsteht eine eindrückliche musikalische Passionserzählung, unbestritten eines der Meisterwerke barocker Passionsvertonungen.

Schütz' Matthäuspassion war indes zweihundert Jahre lang nicht zu hören. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde sie durch Arnold Mendelssohn, auf Anregung Spittas, in Bonn wieder aufgeführt, der jedoch eine Orgelbegleitung dazu schrieb. Die unbegleitete a-cappella Originalfassung erklang erst wieder 1929 auf dem zweiten Heinrich-Schütz-Fest in Celle.

**Introitus** Das Leiden unsres Herren Jesu Christi,  
wie es beschreibet der heilige Evangeliste Matthäus.

Letze Leidensankündigung – Salbung Jesu in Betanien – Verrat des Judas –  
Das heilige Abendmahl – Ankündigung der Verleugnung des Petrus –  
Jesu Gefangennahme

***B e t r a c h t u n g***

Jesus vor dem Hohen Rat – Verleugnung des Petrus – Jesus vor Pilatus.  
Ende des Judas – Verurteilung und Verspottung

***B e t r a c h t u n g***

Jesu Kreuzigung und Tod – Jesu Grablegung – Bewachung des Grabes

***G e b e t – V a t e r u n s e r – S e g e n***

**Beschluss** Ehre sei dir, Christe, der du littest Not,  
an dem Stamm des Kreuzes für uns bitterm Tod,  
und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit:  
Hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit.  
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

\*\*\*\*\*

**Julius Pfeifer (Evangelist – Stuttgart)**  
**Christian Adolph (Jesus – London)**  
**Jakob Reichmann (Pilatus, Petrus, Caiphas)**  
**Mechthild Heuthe (Magd, Pilatus Weib)**

**Bach-Chor Kilianskirche**  
**Leitung: Kilianskantor KMD Stefan Skobowsky**

**Dekan Christoph Baisch (Liturgie)**

\*\*\*\*\*